

# Soziale Stadt Baunsberg

## Förderbescheid für zahlreiche Maßnahmen bewilligt



*Er verlieh dem Wohngebiet seinen Namen - der Baunsberg.*

*Foto: Archiv*

Vergangene Woche erhielt die Stadt Baunatal einen Förderbescheid mit Landes- und Bundesmitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ in Höhe von 516.000 Euro. Damit werden fast 60 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für Maßnahmen und Projekte in diesem und im nächsten Jahr abgedeckt. In das Bund-Länder-Programm wurde die Stadt Baunatal mit dem Wohngebiet Baunsberg im Jahr 2015 aufgenommen.

Über eine Laufzeit von zehn Jahren werden Projekte und Maßnahmen umgesetzt, mit dem Ziel, die Lebensbedingungen im Wohngebiet zu verbessern. Durch städtebauliche Investitionen, Wohnumfeldverbesserungen, aber auch durch gemeinschaftliche Aktionen sollen sich der Baunsberg und sein Image positiv verändern. Eine ganze Reihe von Projekten wurde dafür mit den Akteuren am

Baunsberg erarbeitet und im Integrierten Handlungskonzept (IHK) festgeschrieben. Davon bereits umgesetzt wurden unter anderem der Umbau des Kinder- und Familienzentrums und der Bolzplatz, der barrierefreie Weg zur Straßenbahnhaltestelle sowie diverse Wohnumfeldmaßnahmen der Wohnungsbaugesellschaften. Den Prozess zur Weiterentwicklung koordinieren und organisieren die Stadtteilmanager Doreen Köhler und Stephan Wagner. Ihre Aufgabe ist es unter anderem, verschiedene Akteure am Baunsberg wie beispielsweise Bewohner, Gewerbetreibende und Wohnungseigentümer einzubinden.

Mit dem Förderbescheid können nun auch im Jahr 2018 wieder eine Reihe von Projekten und Maßnahmen, beispielsweise das Orientierungs- und Lenkungskonzept, weiterführende Wohnumfeldmaßnahmen sowie weitere Maßnahmen zur Belegung der Obstwiese geplant und umgesetzt werden.



### **Ansprechpartner:**

**Doreen Köhler, Tel.: 0561/4992-366,**

**E-Mail: [stm-baunsberg@stadt-baunatal.de](mailto:stm-baunsberg@stadt-baunatal.de)**



Das Projekt Soziale Stadt wird gefördert